

Inhalts-Verzeichnis und Benutzungs-Anweisung.



Ehrenbürger, Vertretung im Provinziallandtag, Preussischen Landtag und Reichstag, Chronik, Verfassung und das Unterrichtswesen der Stadt Hannover, Kunst- und Kunstsammlungen, Das Gesundheitswesen, Städtische Wohlfahrtspflege, Turn- und Sportstadt Hannover, Hannoversche Erholungsstätten, Theaterpläne und Geschäftsanzeigen.

I. Teil.

Einwohner und Firmen geordnet nach Namen.

Seite 1 bis 542

In der Buchstabenfolge werden ae, oe und ue, ä, ö, ü gleichgeachtet und gemeinsam mit diesen hinter a, o und u eingeordnet. Beispiele: Mähler und Maehler hinter Mahler; Möser und Moefer hinter Moser; Müller und Mueller hinter Muller. Ferner gelten i und j, ß und ss als gleiche Buchstaben.

In der Adressenfolge ist das erste Ordnungswort der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ordnungswort ist der Vorname. Personen und Firmen ohne Vornamen stehen am Schluß des Namens. Drittes Ordnungswort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ordnungswort ist der Straßename.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch * gekennzeichnet.

II. Teil.

Einwohner und Firmen geordnet nach Straßen.

Seite 1 bis 270

Bei jedem Grundstück werden die Namen in folgender Reihenfolge angeführt:

Eigentümer (E.), Verwalter (V.), Behörden, öffentliche Einrichtungen, Mieter in alphabetischer Namensfolge.

Wohnt der Eigentümer oder Verwalter nicht im Hause, so wird in Klammern bei Wohnung in gleicher Straße die Hausnummer (28), in anderer Straße Straßename und Hausnummer (Schulstr. 3), in anderem Ort der Name des Ortes (Köln), im Auslande der Staat (Dänemark) genannt.

Verzeichnis der Brauhäuser Seite 271.

III. Teil.

Branchen-Verzeichnis.

Seite 1 bis 80

Alphabetisches Verzeichnis der Gewerbe und Berufe. Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet. Anhang: Medizinalbeamte, Ärzte für allgemeine Behandlung, Fachärzte und Ärztinnen, Ärzte für klinische Behandlung, Privatheilanstalten, Zahnärzte und Zahnärztinnen, im Ausland approbierte Zahnärzte und Zahnärztinnen, Tierärzte, Dentisten, Rechtsanwälte und Notare, Verwaltungsrechtsräte, Patentanwälte.

IV. Teil.

Behörden, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Zeitungen, Handels- und Genossenschaftsregister.

Seite 1 bis 94

Gemeinde-, Staats-, Provinzial- und Reichsbehörden, Kirchliche Einrichtungen und Friedhöfe, Bildungswesen, Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, Stiftungen, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung, Öffentliche Banken, Sparkassen und Versicherungen, Berufs- und Wirtschaftsververtretungen, Handels- und Genossenschafts-Register, Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Verkehr.

Namentliches Behördenverzeichnis usw. Teil IV Seite 1—5

Vereinsverzeichnis Teil IV Seite 82—85

Abkürzungen und Zeichen.

E.	Eigentümer	Gh.	Gartenhaus
V.	Verwalter	H.	Hinterhaus
T.	Fernsprechananschluß	Erdg.	Erdgeschoß
BK.	Bankkonto	Zwg.	Zwischengeschoß
PS.	Postsparkonto	Untg.	Untergeschoß

Die Stockwerke im Teil I sind durch römische Zahlen (I., II., III. usw.) bezeichnet. Die arabischen Zahlen hinter der Wohnung bzw. dem Fernsprecher bezeichnen die Sprechstunden.